

Gröschls Mittwochsmail 26.06.2024

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

So, das erste Halbjahr und die Niederlande sind geschlagen. Wobei ersteres, wie zweiteres im historischen Kontext durchaus bemerkenswerte Ereignisse bzw. Zeiträume waren. *Unser* ;-) Sieg bewegt dabei die Welt zwar weniger als zB Nvidia, wird aber zumindest in den österreichischen Fußballgeschichtsbüchern durchaus seinen prominenten Eintrag finden, manche vergleichen das gestrige Ergebnis gar mit Cordoba 1978, dabei haben wir gegen die Deutschen noch gar nicht gespielt. ;-) Was das zweite Halbjahr und die Positionierung der Öst. Fußballnationalmannschaft bei der EM allerdings gemeinsam haben, ist, dass die Upside wohl limitiert ist. Mehr als Europameister geht (bei diesem Bewerb ;-)) nicht.

Die Aktienmärkte könnten theoretisch natürlich ad Infinitum steigen und werden das, solange wir die Wachstumsillusion aufrechterhalten, und es schaffen eine bisserl nachhaltige Inflation zu produzieren, auch tun, das aber wahrscheinlich nicht ganz so linear und volatilitätsarm wie zuletzt. Auch die Konzentration hin zu den US-Märkten erscheint bei näherer Betrachtung längerfristig nur bedingt nachhaltig, es sei denn wir schaffen den Kapitalismus im Rest der Welt ab und konzentrieren uns nur mehr darauf gesamtgesellschaftliche und global positive Beiträge, um der Sache selbst zu leisten. Jean-Luc schau runter... *lol* Das scheint allerdings zeitlich irgendwie noch nicht um's Eck.

Interessant ist, dass scheinbar die Chronologie von Kapitalmarkt verflochtenen Krisen in den letzten 50 Jahren immer eine ähnlich ist. Zuerst war dabei zwar sicher auch das Wort, aber gleich darauf folgt die Immobilienspekulation und die zugehörige Immokrise mit mehr oder weniger großen Wellen. So gesehen zB in Japan in den 1980ern, in den USA (und in Europa) gut 25 Jahre später und zuletzt in China. Ob der intensiven Interdependenzen zwischen Volksvermögen, Bankenbewertungen und Immobilienpreisen folgt, wenn's mal bergab geht, der Finanzmarkt dem Wohnungs- und Häusermarkt meistens auf dem Fuß. Eine in der Konsequenz nicht unlogische Staatsschuldenkrise wäre dann der nächste Schritt. In Europa konnten wir uns Anfang der 2010er Jahre, wie so oft, noch irgendwie rauswurschteln, nicht zuletzt weil die Welt Super Mario und seinem *What ever it takes* -Sager zu glauben geneigt war. Aber Hand auf's Herz würden wir das nämliche auch Frau Lagarde glauben, oder einem Trumpschen FED-Abnicker-Präsident, insbesondere wenn es rund herum Kräfte gibt, die genau darauf warten? Nicht ganz sicher, oder?

Erfreulicherweise ist aktuell zumindest, was die USA angeht die Überlegung eine rein theoretische, ist der USD offensichtlich allerorts gesucht und steigt und steigt und steigt. Es dürfte den US of A also weiterhin recht leicht fallen sich extern zu verschulden und in der Not einfach Währung nachzudrucken. Das hilft nicht nur, wie auch überall anders in der entwickelten Welt, völlig überschuldete System aufrecht zu erhalten, sondern stützt natürlich auch den Welthandel und konterkariert den Untergang der Globalisierung. Deppert ist nur, wenn in einem an sich multivariaten System, eine Variable immer dominanter wird. Globaler Casino Kapitalismus mit drei Feldern – rot, nix und null – sozusagen. ;-)

Auffällig ist unter anderem auch, dass aktuell nirgendwo von einem Währungskrieg gesprochen wird, wie wir das ja schon das eine oder andere Mal in USD-Stärkephasen hatten. Tatsächlich ist das Gegenteil der Fall, die BOJ bekennt sich zwar zur permanenten Intervention, tut aber grade mal so viel, um das Vertrauen des Marktes nicht ganz zu verlieren, die Europäer und die Schweizer etc. senken – *on domestic reasons* - die Zinsen. Ob's den Amis einfach wurscht ist, oder ob das Gleichgewicht tatsächlich sehr fragil geworden ist, werden wir im besten Fall nie, in den weniger Guten, aber durchaus mannigfaltigeren Fällen, dann schon mitkriegen.

Einmal mehr müssen wir uns also auf die Drollinge verlassen und hoffen, dass wir nicht nur richtig stehen, sondern gegebenenfalls auch noch, dass das Licht angeht... ;-) In Österreich gelingt unterdessen in der allgemeinen Fußball Euphorie, was bei den Franzosen möglicherweise leider daneben gehen könnte, nämlich sämtliche realpolitischen Events (Postenbesetzungen etc.) durch Spiele (Brot haben wir in der Breite ja erfreulicherweise (noch) genug) zu überdecken. Sollte also Frankreich ob des fehlenden, national einigenden Abschneidens bei der EM, weil der Mbappé mit Maske sich nicht orientieren kann, den lokalen Dissens nicht durch einen Ruck zur Mitte überwinden können und die extremen Ecken nicht nur Frankreich sondern in letzter Konsequenz auch Europa in die Knie zwingen, hätte ein Österreicher zum dritten Mal in knapp 120 Jahren für völliges Chaos und eine darauf folgende Neuordnung gesorgt. Diesmal war's dann halt ein Steirer... :-)

Hoffen wir also das Beste, halten unserem Team und den Franzosen ;-) die Daumen und harren der Dinge, die da kommen mögen.

Alles Liebe & einen schönen Juli!!!

Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Ausgesprochen unübersichtlich und vielschichtig die Gemengelage aus technischer Sicht momentan....

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	12.06.2024	0,10%	803,77	800	783	793	-
S&P 500	long	07.06.2024	1,96%	5469,3	6000	5187	5400	-
NASDAQ100	neutral	24.06.2024	0,00%	19701,13	-	18933	-	20037
EuroStoXX50	short	13.06.2024	-0,70%	4972,8	4600	-	4987	5137
Dax	neutral	26.06.2024	0,00%	18353,54	-	17937	-	19017
Nikkei225	long	26.06.2024	0,48%	39667,07	42000	37437	38739	-
MSCI EM (USD)	long	19.06.2024	0,32%	1085,32	1200	1043	1068	-
Shanghai Shenzhen CSI 300	neutral	26.06.2024	0,00%	3480,27	-	3433	-	3617
Bund Future	long	14.06.2024	0,85%	132,34	140	131,2	132	-
T-Note Future	long	12.06.2024	0,07%	110,328125	120	109	109,75	-
JPM GI EM Bond	long	02.05.2024	2,96%	868,26	900	850	860	-
EUR/USD	short	11.06.2024	0,82%	1,0694	1	-	1,0815	1,0857
EUR/JPY	neutral	26.06.2024	0,00%	170,99	-	169,2	-	171,77
USD/JPY	long	26.06.2024	0,85%	159,9	200	156,9	158,5	-
CRB	neutral	19.06.2024	0,00%	292,06	-	283	-	305
Gold (USD)	long	20.06.2024	-1,72%	2314,89	3000	2265	2300	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-3	short	FTSE 100 INDEX	2,65	long
SEK	-1,5	short	STXE 600 (EUR) Pr	0,55	neutral
GBP	-1,5	short	MSCI EMU SMALL CAP	-1,4	short
SGD	-3	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	0	neutral
CHF	-1,5	short	MSCI EM EAST EUROPE	2,25	long
CNY	-3	short	DOW JONES INDUS. AVG	3,05	long
INR	-2,55	short	RUSSELL 2000 INDEX	-0,55	neutral
ZAR	-3	short	JPX Nikkei Index 400	0,05	neutral
AUD	-2	short	MSCI FRONTIER MARKET	-0,45	neutral
CAD	-1,5	short	MSCI AC ASIA x JAPAN	3,15	long
XBT/EUR	-1,5	short	MSCI INDIA	3,15	long
Commodities			Vol		
Brent	2,4	long	Cboe Volatility Index	0,55	neutral
WTI	3,6	long	VSTOXX Index	3	long
Bonds			NIKKEI Volatility Index	-1,05	short
EUR BTP Future	-0,45	neutral			
EUR OAT Future	0,65	neutral			
LONG GILT FUTURE	1,95	long			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-0,55	neutral			

Der Satz zum mahi546: Bis jetzt hat sich die leicht defensive Positionierung im Fonds leider nicht ausgezahlt und wir wackeln lustlos seitwärts. Ob des bevorstehenden Sommers und den damit gewöhnlich einhergehenden fallenden Volumina, ändern wir aktuell aber nichts, um nicht am falschen Fuß erwischt zu werden. Wie immer gilt für die Strategie, dass Drawdownbegrenzung vor Upside Mitnahme geht. In diesem Sinne, haben wir in den vergangenen Tagen abgereifte Anleihen kurzfristig wiederveranlagt und planen auch sonst keine großen Sprünge zu machen. Mehr denn in drei Wochen an dieser Stelle!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Alles Liebe

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.